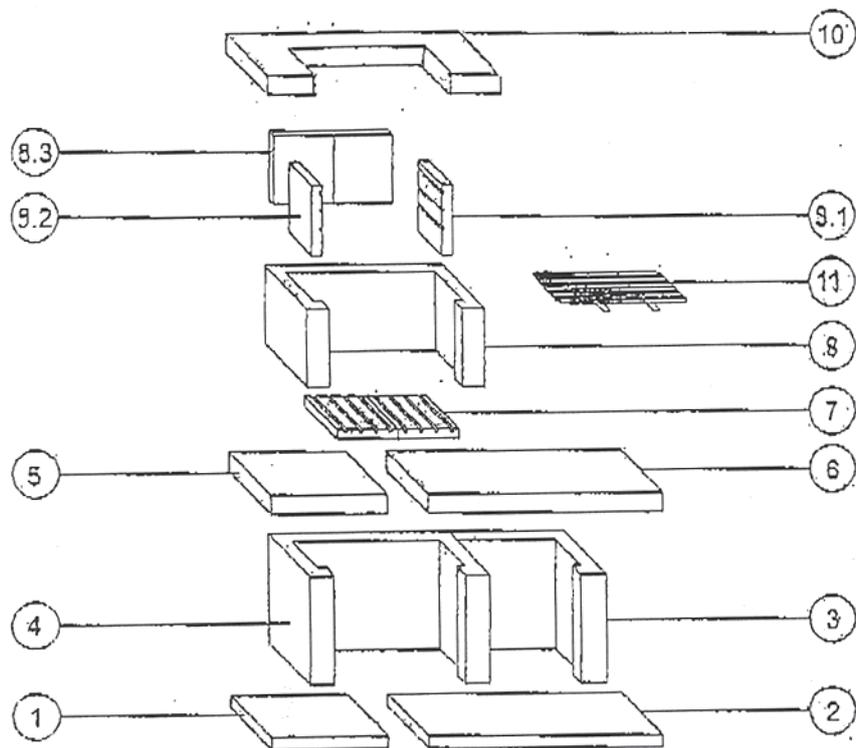


Aufbau- und Bedienungsanleitung für die BETOWA Gartengrillbar „Maxima“



- 1+2 Bodenplatten (2 Stück)
- 3+4 Holzraumteile (2 Stück)
- 5+6 Simsplatten (2 Stück)
- 7 Abbrandplatte (2 teilig)
- 8 Feuerraumteil
- 9 9.1 feuerbeständige Seitenwand rechts
- 9.2 feuerbeständige Seitenwand links
- 9.3 feuerbeständige Rückwand
- 10 Abdeckplatte
- 11 Grillrost



Aufbauhinweise:

Nachdem Sie die Positionen (1+2), die Bodenplatten (Teilung siehe Skizze) waagrecht und standsicher auf einem festen Untergrund verlegt haben, setzen Sie die weiteren Positionen entsprechend der Zeichnung/Nummerierung im Lieferzustand lose aufeinander. Achten Sie beim Auflegen der Simsplatten (5+6), dass die Platten entsprechend der Zeichnung angeordnet werden! Sehr sorgfältig muss bei der Montage des Feuerraumteils (9) vorgegangen werden. Das Aufstellmaß der Seitenteile (zu 9) wird durch das Rückwandteil (zu 9) gegeben. Die feuerfesten Seitenwände (8.1) und (8.2) werden rechts und links in die Seitenwangen und die feuerbeständige Rückwand an die Rückseite des Feuerraumteils gestellt. Ihr Abstand muss das mühelose Einschieben des Grillrostes gewährleisten, ansonsten sind die Teile nochmals neu auszurichten. Die Oberfläche des Feuerraumteils (9) und die Abdeckplatte (10) sind zu vermörteln. Stellen Sie hierzu eine Mörtelmischung aus 20 % Zement und 80% Sand oder nehmen Sie unser hitzebeständiges Silikon (erhältlich bei Ihrem Fachhändler). Die feuerbeständigen Seitenwände (9.1), (9.2) und die feuerbeständige Rückwand (9.3) für die Verkleidung des Feuerraumes werden nicht mit Mörtel verbunden. Die Abbrandplatte (7), die feuerbeständigen Seitenwände (9.1), (9.2), die feuerbeständige Rückwand (9.3) und das Grillrost (11) gehören je nach Grad der Beanspruchung zu den Verschleißteilen und können je nach Bedarf nachgekauft werden. Um die Haltbarkeit des Grillrostes zu verlängern, empfehlen wir das Rost nach jedem Grillvorgang zu säubern und trocken zu lagern.

Ihr neuer Gartengrillkamin ist so konstruiert, dass eine Holzbefuerung möglich ist. Das heißt: der Gartengrillkamin muss unbedingt vor jeder Inbetriebnahme langsam mit kleinem Feuer trockengeheizt werden, da die enthaltene Feuchtigkeit gleichmäßig verdunsten sollte. Achten Sie bei der Befuerung mit Holz darauf, dass nicht mehr als max. 2 kg Holz stündlich verbrannt werden, bei der Befuerung mit Grillkohle oder Grillbriketts ebenso 2 kg pro Beschickung. Der Brennstoff sollte mindestens 30 min durchgeglüht sein. Das Grillgut darf erst aufgelegt werden, wenn der Brennstoff mit einer Ascheschicht bedeckt ist.

Zum Befuern verwenden Sie bitte ausschließlich die im Handel erhältliche Grillkohle und die hierfür vorgesehenen Zündstoffe.

